



von Calker (natl.): Am dringendsten zu wünschen ist die baldige Regelung des Jugendrechts. Wie steht es mit einem Gesetz über die Konkurrenzklausel. Die bewusste Rechtsbewegung habe ich noch nie beobachtet. Eine Klassenjustiz existiert nicht. (Widerspruch bei den Soz.) Der Schwerpunkt unserer Studien sind die neuingerichteten Uebungen. Von Reichswegen sollte man an die Neuregelung der Vorbildung unserer Jugend herantreten. Unser altes gutes humanistisches Gymnasium muß gepflegt werden. Die Juristen sollten auch Kollegien an anderen Fakultäten hören. Ich bin ein großer Freund des studentischen Verbindungswezens. Meine Kollegien sind auch von Verbindungsstudenten besucht, obwohl ich morgens von 8-9 Uhr, also „mittlen in der Nacht“ lese. (Heiterkeit.)

Abg. Dove (Fortf. Sp.): Wir haben soeben einen Generalbericht eines Professors gehört. (Heiterkeit.) Ich will dem Beispiel als Richter nicht folgen. (Heiterkeit.) Die Justiznovelle darf nicht auf Grund der vorjährigen Sommerkommision eingestellt werden. Wenn Herr Stadthagen meint, im Strafrevier sei Klassenjustiz getrieben und bei Richtern, die aus dem Volk gewählt würden, käme so etwas nicht vor, so bin ich anderer Meinung. Die Sozialdemokratie bezeichnet selbst die Streikbrecher als charakterlos. Die einzelstaatliche Gesetzgebung darf sich nicht in Widerspruch setzen mit dem Reichsrecht. Das muß auch bei dem preussischen Arbeitsscheuengesetz in Betracht gezogen werden. Wir sollten uns davor hüten, zu viel Gesetze zu machen. Wir machen viel zu viel Gesetze. (Lebhaftes sehr richtig im Zentrum und Rechts.) Jetzt rufen sie sehr richtig und dabei bringen sie bei jedem Etat so und so viel Resolutionen zur Schaffung neuer Gesetze ein. Eine Reform des juristischen Studiums wäre dringend erwünscht. Unsere zukünftigen gesetzgebenden Werke müssen darauf gerichtet sein, unser Justizwesen fortschrittlich auszugestalten und die juristische Ausbildung nach einheitlichem System zu regeln. (Beifall bei den Freisinnigen.)

Staatssekretär Lisko: Nach den vielen Kleinänderungen müssen jetzt erst Erfahrungen gesammelt werden, ehe die Zivilprozessordnung grundsätzlich neu geregelt wird. Natürlich müssen wir zu einer solchen Reform kommen. Zunächst muß aber die Strafreform weiter fortgesetzt sein. Das Gesetz über die Konkurrenzklausel, welches auf dem Grundgesetz der bezahlten Karez bezuhlen muß, wird dem Reichstag in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, ebenso der fertiggestellte Entwurf über die Haftung der Eisenbahn für Sachschäden. Die Reform der Rechtsanwaltsgebühren und das Gesetz über Arbeitsordnung ist in Vorbereitung. Die Ausführungen von Calkers über die Vorbildung unserer Juristen gehört mehr in den Bereich des Abgeordnetenhaus. Sollte irgendwo seitens der einzelstaatlichen Justizverwaltungen zu einer derartigen Reform an mich herantreten werden sollen, so würde ich für diese Wünsche eintreten. Das Strafgesetzbuch ist in seinem allgemeinen Teil fertiggestellt und die erste Lesung des besondern Teiles dürfte von der dazu eingesetzten Kommission bis Ende dieses Jahres gleichfalls erledigt sein. Dem Reichstag dürfte das große Werk zu Anfang der nächsten Legislaturperiode zugehen. Die vom Abg. Stadthagen vorgebrachten Einzelfälle liegen zum Teil anders, als er sie geschildert hat. Die Strafprozessordnung und die Strafrechtsreform gleichzeitig vorzulegen, ist undenkbar. Zunächst dürfte die Strafrechtsreform zu erledigen sein. Das preussische Arbeitsscheuengesetz verstoßt nicht gegen die reichsgesetzlichen Bestimmungen. Seine Vorschriften sind analog den in anderen Bundesstaaten bestehenden.

Hollschke (konf.): Bei Zusammenstößen zwischen Richtern und Verteidigern spielt häufig Reklamejucht der Anwälte eine Rolle. Der Staatssekretär sollte Maßregeln dagegen ergreifen. Für Spionageprozesse sollte eine Verschärfung der strafgesetzlichen Bestimmungen eintreten. Die Angriffe Stadthagens gegen den Richterstand sind unbegründet. Der größte Teil des Volkes hat volles Vertrauen zur Rechtsprechung.

Laszewski (Pole) begründet eine Resolution auf Bewilligung von Tagegeldern an Geschworenen und Schöffen und beschwert sich über zu harte Strafen gegen polnische Redakteure und über rigorose Handhabung des Reichsvereinsetzungsgesetz gegen die Polen.

Martin (Reichsp.): Die Ausführungen Stadthagens waren grenzenlose Uebertreibungen. Wir unsererseits sind stets für eine stärkere Heranziehung des Laienelements zu dem Amte der Schöffen und Geschworenen eingetreten. Wir wollen keinen Unterschied in der Auswahl nach Berufsklassen getroffen wissen. Deshalb stimmen wir auch der Einrichtung von Diäten zu. Wir müssen dazu beitragen, daß die Justiz auch weiterhin fundamentum regnum und überhaupt jeglicher staatlichen Ordnung ist. — Schluß der Sitzung 1/27 Uhr. — Weiterberatung morgen nachmittags 1 Uhr.

### Die Aenderung des Sporteltarifs im Landtag.

Stuttgart, 18. April. Der Aenderung des im weiten Kreise der Bevölkerung recht unangenehm empfundenen Sporteltarifs war die heutige Sitzung des Landtags, zu deren Beginn einige Ausschüßwahlen vorgenommen wurden, gewidmet. Dem Hause lagen zwei Anträge, eine volksparteiliche (Liesching) und eine deutschparteiliche (v. Balz) vor, deren erste von dem Abg. Staudenmeyer (Sp.) begründet wurde; er verlangte insbesondere eine Aenderung der Wirtschaftsportel und Aufschluß über die Wirkung des neuen Sporteltarifs überhaupt. Die deutschparteiliche Anfrage begründete der Abg. Wieland, der eine Befestigung der bei Anwendung des neuen Sporteltarifs, insbesondere der Wirtschaftsportel hervorgetretenen Mißstände anregte und die Hinzugabe von Anweisungen an die Behörden

zur Vermeidung von unbilligen Belästigungen der Sportelpflichtigen bei Rahmenporteln befürwortete. Beide Redner unterstützten ihre Ausführungen durch eine Reihe von Beispielen. Finanzminister v. Seßler gab in seiner Antwort auf die beiden Anträge zu, daß die Nr. 94 des Sporteltarifs (Wirtschaftsportel) nicht haltbar sei. Der Minister teilte mit, daß die Regierung auch die Absicht habe eine Aenderung zu treffen. Das Finanzministerium sei seit einigen Wochen mit Vorarbeiten dafür beschäftigt und es werde dem Hause in Bälde eine entsprechende Vorlage zugehen im Sinne einer Ermäßigung der Sportel, der Einführung eines Höchstbetrages, beweglicher Rahmen und im Sinne einer Rückwirkung; nur könne er nicht zusagen, daß diese Rückwirkung allgemein sein werde. Es wurde dann in die Besprechung der Interpellation eingetreten, in der von Rednern aller Parteien die Notwendigkeit einer Befestigung der durch das Sportelgesetz eingetretenen Mißstände in mehr oder weniger temperamentvoller Weise betont wurde. Ein ebenfalls auf Abhilfe hinielender Antrag des Zentrums wurde nach den Erklärungen des Finanzministers wieder zurückgezogen. Schaidle (B. R.) ist mit Staudenmeyer darin einverstanden, daß man sich gegenseitig keine Vorwürfe machen solle, denn die Sache sei damals einstimmig beschlossen worden. Nachdem man den Fehler gemacht habe, müsse man ihn auch wieder verbessern. Das sei um so leichter nach der heutigen Erklärung des Finanzministers. Seine politischen Freunde seien gerne bereit, an einer Ermäßigung der Sportel mitzuwirken im Sinne der Eingabe des Wirtschaftsvereins und des Brauerbundes. Eine längere Erörterung rief ein Antrag Reil (Soz.) hervor, der nicht nur die Revision der Wirtschaftsportel sondern auch verschiedener andern Nummern des Tarifs forderte und um alsbaldige Vorlage eines Gesetzentwurfs ersuchte, durch den der Sporteltarif einer Revision unterzogen werden sollte. Ueber die Zulässigkeit dieses Antrags gab es eine längere Geschäftsordnungsdebatte. Die Abg. Elsas, Eisele (Sp.) und v. Balz (D. P.) waren dagegen, die Abg. Rembold-Kalen (Z.), Körner (B. R.) und Reil (Soz.) für Zulassung des Antrags. Die namentliche Abstimmung ergab, daß 46 Abgeordnete für die Zulassung, 30 dagegen waren. Die erforderliche Zweidrittel-Mehrheit war somit nicht erreicht und der Antrag Reil wurde deshalb nicht zugelassen. Von den verschiedenen Rednern verdienten die sachkundigen Ausführungen des Abg. Häffner (Natl.) besondere Aufmerksamkeit. Dieser Redner, der bekanntlich Berichterstatter über das Sportelgesetz war, betonte u. a., man könne der Regierung den Vorwurf nicht ersparen, daß sie das Sportelgesetz im vorigen Jahre zu unvorbereitet und überstürzt vorgelegt habe. Nächste Sitzung morgen 9 Uhr.

## Tages-Neuigkeiten.

### Landesnachrichten

Stuttgart, 17. April. Der Güterwagenaus-schuh des Deutschen Staatsbahnwagenverbandes ist hier zu seinen Beratungen zusammengetreten, an denen 16 Vertreter verschiedener Eisenbahnverwaltungen teilnahmen. In den Beratungen wird die Frage der Durchführung einer Vereinheitlichung der Güterwagen, ferner technische Fragen und die Frage der Zulässigkeit der Erhöhung der Tragfähigkeit der Holzwagen behandelt werden.

Einheitsstenographie. Am 29. und 30. April wird im Kultusministerium in Berlin der Ausschuh zur Bearbeitung einer deutschen Einheitsstenographie unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungsrats und vortragenden Rats Raitt zusammengetreten. Aus Württemberg nimmt Kammerstenograph Schaidle an den Beratungen teil. Für die Verhandlung sind eine Reihe von Fragen gestellt zur Genehmigung eines geeigneten Standpunktes, auf welchem ein Austausch eine entsprechende Vorlage ausarbeiten soll.

Stuttgart, 17. April. (Die Mona Lisa in Stuttgart.) Als Lesefucht wird mitgeteilt, daß nach den Württembergischen Jahrbüchern, Jahrgang 1857, Erstes Heft Seite 24, die Mona Lisa in Stuttgart sich befindet. Es heißt nämlich dort: „Der Gemäldegalerie im Museum der bildenden Künste in Stuttgart ist ein von Sr. Maj. dem König um eine große Summe erkaufte Bild erworben worden, das jetzt zu den ersten Merken desselben gezählt wird. Dasselbe stellt ein weibliches Porträt dar, das für das Bildnis der Mona Lisa von Leonardo da Vinci gehalten wird.“ Vielleicht handelt es sich um eine Kopie der im Pariser Louvre gestohlenen Mona Lisa. (Davon war übrigens schon einmal die Rede in den Blättern. D. R.)

Tübingen, 17. April. Der von einem Malergesellen in Waldenbuch in den Hals gestochene Bauer Landenberger ist in der hies. Klinik seinen Verletzungen erlegen und gestern beerdigt worden.

Göppingen, 17. April. Gegen den Landtagsabg. Kinkel, der beschuldigt war, Unregelmäßigkeiten in seiner Stellung als Krankenkassenkontrolleur begangen zu haben, hatte die Staatsanwaltschaft in Ulm ein Verfahren eingeleitet, das nunmehr eingestellt wurde. Damit ist zunächst die strafrechtliche Seite der Angelegenheit erledigt.

Göppingen, 18. April. Heute früh kurz nach 5 Uhr brach in dem Dampfsgewerk von Johann Koch in Klein-Elsingen Großfeuer aus, das in kurzer Zeit das ganze Fabrikgebäude zerstörte. Auf das umfangreiche Holzlager griff das Feuer nicht über. Gegen halb 8 Uhr wurde die weitere Gefahr beseitigt. Der Schaden wird auf 60- bis 80000 M. geschätzt. Die Kontorräumlichkeiten konnten gerettet werden. In dem Fabrikgebäude sind verschiedene wertvolle Säge- und Hobelmaschinen mitverbrannt, darunter zwei neue Hobelmaschinen, die erst vor kurzer Zeit aufgestellt worden sind. Die Entstehungssache ist noch nicht aufgeklärt. Doch wird entweder Warmlaufen einer Mo-

schine oder Selbstentzündung angenommen. Am Brandplatz waren die Feuerwehren von Groß- und Kleinelsingen tätig. Der Betrieb ist vollständig lahmgelegt.

### Deutsches Reich.

Berlin, 18. April. Auf der Vulkanwerk in Hamburg befindet sich der Riesendampfer der Hamburg-Amerikanische „Imperator“, der Ende Mai vom Stapel gelassen werden soll. Wie jetzt feststeht, hat der Kaiser sein bestimmtes Erscheinen zum Stapellauf zugesagt.

Berlin, 18. April. Der 14jährige Gymnasiast Will Kieger, Sohn eines Tierarztes, der in der Charitee operiert werden sollte, hat dadurch den Tod gefunden, daß unter den Augen des operierenden Arztes, die assistierende etwa 40 Jahre alte Krankenschwester versehentlich zu einer starken Cocainlösung griff. Als die Schwester sah, was sie ange-richtet hatte, versiel sie in nervöse Krämpfe, die sich zu einem Herzschlag steigerten und ihrem Leben ein Ende machten.

### Eine Erklärung des Ministerpräsidenten v. Hertling.

München, 17. April. In der heutigen Sitzung der Kammer der Reichsräte erklärte der Ministerpräsident Freiherr von Hertling mit Rücksicht auf verschiedene Neußerungen des Grafen Törring in der gestrigen Sitzung u. a.:

Was das Jesulitengesetz betrifft, so fanden wir hier eine Erbchaft vor, mit der wir uns auseinandersetzen hatten. Der Erlass ist nicht nur nicht unter dem Druck der Mehrheit der Abgeordnetenkammer, sondern ohne jede Fühlungnahme mit irgend einem Mitgliede der Kammer zustande gekommen. In höchstem Maße habe ich es bedauert, daß man bei dieser Gelegenheit die Störung des konfessionellen Friedens an die Wand gemalt hat. Es besteht bei uns der feste Wunsch, daß der konfessionelle Friede bewahrt bleibe. Wir werden jeden Versuch einer Störung desselben energisch bekämpfen.

München, 17. April. Die Korrespondenz Hoffmann meldet: Mehrere Presseäußerungen erwecken den Anschein, die Bundesregierungen seien über die Absicht der bayerischen Regierung in der Jesulitenfrage genau informiert gewesen, ohne ihrerseits zu dieser Absicht sich zu äußern. Diese Neußerungen entsprechen in dieser Form nicht den Tatsachen. Die bayerische Regierung hat die Absicht, den Begriff „Ordnungsgültigkeit“ künftighin in einschränkender Weise auszulegen, den Regierungen der größeren Bundesstaaten unter dem 23. Januar 1912 mitteilen lassen. In dieser Mitteilung lag nicht das Anstehen an die beteiligten Regierungen, amtlich dieser Auslegung beizutreten, sondern lediglich die Absicht, diese Regierungen von dem ins Auge gefaßten Vollzug des Gesetzes zu verständigen. Im Laufe des Monats Februar sind der bayerischen Regierung seitens einiger der beteiligten Bundesregierungen, darunter der Kgl. preussischen Regierung, Neußerungen zugegangen, die den Standpunkt dieser Regierungen darlegten, jedoch in keinem Falle eine Verwahrung gegen das mitgeteilte Vorhaben der bayerischen Regierung enthielten.

Sildesheim, 18. April. Wie der „Berliner Lokalanzeiger“ erfährt, war die von der Familie eines hiesigen höheren Offiziers in eine Pension nach Paris gegebene Tochter von Mädchenhändlern in ein öffentliches Haus nach London verschleppt worden. Nach einem halben Jahr ist sie jetzt dort in trostlosem Zustand aufgefunden worden.

### Ausland

Paris, 17. April. Die Sonnenfinsternis wurde bei Paris in der Zone der totalen Finsternis von zahlreichen frangösischen und fremden Astronomen und Schülern des Polytechnikums beobachtet. Zur Beobachtung waren auch Genieoffiziere in einem Freiballon und zwei Flugmaschinen aufgestiegen. Die Finsternis war zu der Zeit, als Sonne und Mond sich deckten, beinahe ringförmig. Um 12 Uhr 48 Min. wurde der Planet Venus sichtbar. Die Temperatur sank um 4 Grad, stieg dann aber wieder. — Die Sonnenfinsternis konnte in der Zone westlich von Paris, in welcher sie total erschien, vorzüglich beobachtet werden. Auf der Terrasse am Schloß St. Germain, dem beliebten Ausflugsort der Pariser, hatte sich laut Frankf. Zig., eine ungeheure und sehr elegante Menge eingefunden. Die Straße war in halber Länge mit Autos besetzt. Ueber der Ebene lag ein leichter Nebelschleier, aber der Himmel war vollkommen klar. Zu den im Voraus angelegten Zelten begann der Mond in die Sonnenscheibe einzutreten. Die Hauptphase bot ein überraschend prächtiges Bild. Als der Mond die Sonne ganz bedeckte, schien der Sonnenrand in großen Flammen aufzukommen. Die Finsternis war so stark, daß die Landschaft wie in einer sehr heißen Mondnacht aussah. Da die Sonne vorher ziemlich warm geschienen hatte, war der Temperaturrückgang sehr spürbar. Die zahlreichen Hindchen der eleganten Pariserinnen gaben Zeichen der Beunruhigung. Auch die zweite Phase der Finsternis konnte bis zum Schluß gut beobachtet werden. Ein halbes Duzend Luftballons bewegte sich in Höhe von etwa 1000 m, um den über die Erde hingleitenden Mondschatten zu verfolgen.

London, 13. April. In der heutigen Sitzung des Unterhauses fragte Hall (Unionist), ob Deutschland zu verstehen gegeben habe, daß es bereit sein würde, in ein Offensiv- und Defensiv-Bündnis mit England einzutreten, als einziges Mittel, dem Rüstungswettstreit ein Ende zu machen. Parlaments-Untersekretär Roland erwiderte, daß die Frage mit Nein zu beantworten sei.

Malta, 18. April. Der englische Dampfer „Com-mondore“ ist im Hafen von Malta in Flammen aufgegangen. Es ist bisher noch nicht gelungen, des Feuerheer zu werden. Viele Schiffe sind zur Hilfeleistung herbeigeeilt, doch besteht wenig Hoffnung, irgend etwas von der Ladung des Dampfers retten zu können.

Blindplatz  
Kleinigkeiten  
erst in Ham-  
burg-Amertha-  
apel gelassen  
sicher sein be-  
nasthaft Will  
erster operiert  
n, daß unter  
stehende etwa  
einer starken  
das sie ange-  
die sich an  
en ein Ende

b. Hertling.  
Sitzung der  
Präsident Frei-  
Ausschüssen  
a. a.  
den wir hier  
sehen hatten.  
n der Mehr-  
de Fühlung-  
ner zustande  
ebauert, daß  
nstitutionellen  
bei uns der  
bahrt bleibe.  
ben energisch

ndenz Hoff-  
wedden den  
Absicht der  
u informiert  
zu äußern.  
nicht den  
Absicht, den  
Schränkender  
en Bundes-  
lassen. In  
betreffenden  
en, sondern  
n ins Auge  
Im Laufe  
rung seitens  
ter der Rgl.  
n, die den  
in helnem  
vorhaben der

stiner Lo-  
nos hiesigen  
s gegebene  
Haus nach  
Sahr ist sie  
dem.

nis wurde  
zahlreichen  
hüllern des  
waren auch  
gmaschinen  
als Sonne  
im 12 Uhr  
Temperatur  
e Sonnen-  
in welcher  
Auf der  
Anstellungs-  
angeheure  
ste war in  
ne lag ein  
nnen klar.  
der Mond  
se bot ein  
die Sonne  
Flammen  
die Land-  
Da die  
war der  
Hündchen  
nührung.  
um Schluß  
Luftballons  
n über die

Sitzung des  
id zu ver-  
t ein Dis-  
und einzu-  
t ein Ende  
ermidete,  
n sei.  
er „Com-  
men auf-  
es Feuers-  
sitzung her-  
as von der

**Italienischer Angriff auf die Dardanellen.**

London, 18. April. (Teleph.) Londons Agentur teilt ein Telegramm mit, wonach bei der Einfahrt in die Dardanellen Kanonendonner gehört wurde. Man vermutet einen italienischen Angriff. Auch aus Paris liegen Depeschen vor, wonach die italienische Flotte in Kumkalessi angekommen ist. Ein italienisches Schiff ist gesunken.

Konstantinopel, 18. April. Hier sind Gerüchte verbreitet, daß 27 italienische Kriegsschiffe vor den Dardanellen erschienen sind und das Bombardement auf die Befestigungen von Kumkalessi begonnen haben.

Paris, 19. April. Wie die Ag. Havas von den Dardanellen meldet, hörte die Beschießung des Forts durch die italienischen Kriegsschiffe um 3 1/2 Uhr nachm. auf. Das italienische Geschwader ging dann wieder in See. Die im Innern der Meerenge befindlichen schwimmenden Minen wurden losgemacht. Die Handelschiffahrt ist unterbrochen.

**Zur Katastrophe der Titanic.**

New York, 17. April. Der Kapitän des Dampfers „Altona“, der um Mitternacht hier eingetroffen ist, berichtet, er habe zahlreiche Fischerboote an der Unglücksstelle gesehen und glaube, daß viele der Ueberlebenden von den Fischern gerettet worden seien.

New York, 18. April. Die letzte Hoffnung, daß die bereits veröffentlichte Liste der geretteten Passagiere 1. und 2. Kajüte unvollständig sei, ist nach der Meldung des Kreuzers „Chester“, daß nur 326 Passagiere 1. und 2. Kajüte gerettet seien, nunmehr geschwunden. Die Zahl der Ueberlebenden, die sich an Bord der „Carpathia“ befinden, wird jetzt mit 705 angegeben, einschließlich der Passagiere 3. Kajüte und etwa 100 Mann der Besatzung.

New York, 18. April. Die Ankunft der „Carpathia“ wird hier 1 Uhr nachts nach amerikanischer Zeit erwartet.

Walsingham, 18. April. Der Kabeldampfer „Minita“ berichtet, daß er ein Funkentelegramm erhalten habe, daß sich an Bord des Dampfers „Ballie“ 250 Passagiere der „Titanic“ befinden. Diese Nachricht ist durch einen unbekannteten Dampfer übermitteln worden. Es wird noch weiter gemeldet, daß die „Carpathia“ 760 überlebende Passagiere der „Titanic“ an Bord habe. Der Kapitän der „Minita“ kann aber für die Echtheit der Nachricht keine Gewähr übernehmen.

London, 18. April. An der Sammlung des Lordmayors für die Hinterbliebenen der Opfer des „Titanic“ haben sich König Georg mit 10000, die Königin Mary und die Königin-Witwe Alexandra mit je 4000 Pfund Sterling beteiligt.

Die Ursache der „Titanic“-Katastrophe.  
New York, 17. April. Die „Titanic“ ist nicht, wie zuerst angenommen worden ist, auf einen Eisberg direkt

ausgefahren, sondern auf einen unter Wasser befindlichen Vorsprung des Eises, der von den Mannschaften, die die Wache hatten, natürlich nicht bemerkt werden konnte. Da die Wucht des Stoßes eine abnorm große war, wurde der Rumpf des Schiffes fast ganz gespalten, so daß die Schotten, die sonst einen Teil des Dampfers wasserdicht abgeschlossen hätten, nachgaben und nicht mehr funktionierten.

**Von den Opfern der Katastrophe.**

London, 16. April. Der „Daily Telegraph“ veröffentlicht eine Liste der amerik. Multimillionäre, die an Bord des Unglücksdampfers „Titanic“ gewest haben. Unter ihnen befindet sich John Jakob Astor, der ein Vermögen von 150 Millionen Dollar besaß, Isidor Straus mit 50 Millionen Dollar, Bankier Widener mit 50 Millionen Dollar, Benjamin Guggenheim mit 95 Millionen Dollar, Oberst Washington Roebling mit 25 Millionen Dollar und Thayer mit 10 Millionen Dollar. Außerdem befanden sich noch mehrere kleine Millionäre an Bord der „Titanic“, deren Vermögen sich aber auch auf 4-6 Millionen Dollar beziffert. Im ganzen blickt sich der Reichtum der auf der „Titanic“ befindlichen Multimillionäre auf über 600 Millionen Dollar.

Stuttgart, 18. April. (Württembergische Post) Bekanntlich sind mit dem untergegangenen White Star-Line-Dampfer auch ungezahlte Briefe und sonstige Postkarten im Atlantischen Ozean untergegangen. Nach den amtlichen Vorkundungen des deutschen Reichspostamtes wurden dem Titanic sämtliche nach den Vereinigten Staaten, ferner nach Canada, Bermuda, Mexiko, Panama, Costa-Rica, Honduras, Guatemala, Nicaragua, Salvador, Bahama, Jamaika, Porto Rico, Columbien, Ecuador, Peru, Bolivien, Guyana, Lahti und Japan bestimmten deutschen Briefpostsendungen zugeführt, die nach dem Abgang des Norddeutschen Lloyd-Dampfers vom Bremerhaven am 6. April und von Cherbourg bzw. Southampton am 7. April bis zum Eintritt der Schiffszeiten für den nächsten Schnelldampfer, das war in diesem Falle der Schnelldampfer der White-Star-Line „Titanic“, ankamen. Die letzte württ. Post für den Lloyd-Dampfer ab in Stuttgart war am 6. April 8 Uhr 6 Min. abends abgefertigt worden, die während der nächsten drei Tage ausgelieferte Post wurde dem Titanic zugeleitet, mit Ausnahme der über Bremen oder Cuxhaven gehenden 10 Pfg. Briefe, sowie der einen bestimmten Leitverkehr tragenden Briefe. Kartenschluß in Stuttgart war Zug 40 ab 8 Uhr 6 Min. bzw. 8 Uhr 48 Min. am Abend des 9. April.

„Titanic“. Den Haß der Elemente gegen das Gebild von Menschenhand, die zerbrechliche Vergänglichkeit unserer Leistungen gegenüber den Naturgewalten, wie sie in dem furchtbaren Unglück des Riesendampfers „Titanic“ zu

Tage tritt, besingt „Callban“, Richard Nordhausen, im „Tag“ wie folgt:

**„Titanic“**

Weißharne Adler, schaumgekrönte Höhn —  
Ein Rahmen nur dem stolzen Menschenwerke!  
Durch Schnee- und Hagel- und Gewitterböen  
Rauscht unser Schiff in königlicher Stärke,  
Als trugs der Meeresherrschafft Zauberring,  
So unanstbar schiens — und war indessen  
Ein armes, kleines Schiff, an dem gemessen,  
Das nun zugrunde ging.

Bäder und Gärten, Frack und Claque und Lach,  
Die Hochkultur mit hunderttausend Lichtern —  
Und morgen früh ein armes, kleines Brack  
In dunkler Wasser Wirbeltrichtern.

Die Sieger sind wir. Unablässig geht  
Am Erdengrund Triumphgeschrei der Zwerge:  
„Uns Herr'n der Elemente, Herr'n der Welt,  
Gehorchen zitternd Meer und Luft und Berge!“  
Ruhlos „erobert“ wir in wildem Rasen,  
„Bezwingen“ ruhlos Land und Luft und Meer...  
Doch da — ein Ruck... Und alles sorglos!  
Die dunklen Wasser gurgeln um uns her.

Wie Kinder schleichen wir in Dämmerungen  
Am Grab vorbei und nennen es „bezwingen“.

Der Dämon lauert, regt und rührt sich nicht,  
Trägt unsre Last und duldet unsre Gierde,  
Und unsre Tänze bis die Scholle bricht.

Wie dunkle Wasser ist er unterm Eise. Callban.

**Sparsame Frauen,  
stricket nur Sternwolle**



Orangestern feinste Sternwolle  
Blauwollwolle hochfeine Sternwolle  
Rotwollwolle beste  
Violettstern Konsum-Sternwolle  
Grünstern  
Braunstern

Strümpfe und Socken aus Sternwolle sind die billigsten, weil an Haltbarkeit im Tragen unübertroffen!

Reklame-Plakate auf Wunsch gratis!

Waldschütz, Wollkommerl & Kammergarnerei, Altona-Bahrenfeld.

**Wutmaßl. Wetter am Samstag und Sonntag.**  
Für Samstag und Sonntag ist vielfach trübes und auch zu Niederschlägen geneigtes, ziemlich mildes Wetter zu erwarten.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Baur. — Druck u. Verlag der G. W. Falser'schen Buchdruckerei (Emil Falser) Nagold.

**Wo jede Hoffnung geschwunden**




haben noch — wie glänz. Dankschreiben bezeugen — Schneiders „Manisol“ gegen Schuppen und Flechten und Schneiders „Brennnessel-Saartinktur“ zur Kräftigung und Hebung der Haarbildung Hilfe gebracht. Beide Mittel werden im Institut des Erfinders mit ununterbrochenem Erfolg als Hauptmittel angewendet.

**Gg. Schneider, Spezial-Haarpflege-Institut Stuttgart.**

1917 Stück Langholz mit Fsm.: 153 L, 311 II., 489 III., 290 IV., 161 V., 43 VI. Kl., 86 Stück Abschnitte mit Fsm.: 42 L, 34 II. und 5 III. Kl.

Loosverzeichnisse unentgeltlich vom Forstamt.

Nagold.  
Verkaufe meine zwei jungen  
**Milch-  
kühe**  
am nächsten Montag nachmittags 1 Uhr.  
**Heinrich Sautter.**  
Nagold.

Garantiert  
reinen  
Natur-  
Tannen-  
**Honig**  
empfiehlt  
Bienenzüchter Gottf. Klais

**Bergabung von Bauarbeiten.**

Für den Neubau des Amtskorporationsgebäudes Herrenberg sind nachstehend aufgeführte Bauarbeiten im Submissionsweg zu vergeben:

1. Gipserarbeiten 4700.— M.
2. Schreinerarbeiten 6620.— "
3. Buchene Parkettböden 530.— "
4. Glaserarbeiten 2830.— "
- (darunter gekuppelte Doppelseiter mit 2217.60 Mk.)
5. Schlosserarbeiten 1900.— "
6. Anstricharbeiten 1640.— "
7. Bligableiter (System Findeisen) 230.— "
8. Linoleumlieferung und Verlegung von 260 qm.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen im Büro der Bauleitung vom 18. bis 25. April (ausgenommen der 21. April), je von 8-12 und 2-7 Uhr zur Einsicht auf. Die schriftlichen Angebote (nebst beigelegten Mustern bei Post. 8) sind, in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten zum Neubau des Amtskorporationsgebäudes Herrenberg“ versehen

spätestens bis zum 26 April  
portofrei an die Bauleitung einzureichen.

Herrenberg, den 15. April 1912.  
H. Oberamt: Die Bauleitung:  
Suffel. Oberamtsbaumeister Klecker.

**Forstamt Pfalzgrafenweiler.  
Nadelholzstammholz-Verkauf**

am Montag, den 29. April 1912 vormittags 11 1/2 Uhr im „Schwanen“ in Pfalzgrafenweiler Scheidholz sämtlicher Huten und Begleitlinienholz im Stabsbachtal:

1917 Stück Langholz mit Fsm.: 153 L, 311 II., 489 III., 290 IV., 161 V., 43 VI. Kl., 86 Stück Abschnitte mit Fsm.: 42 L, 34 II. und 5 III. Kl.

Loosverzeichnisse unentgeltlich vom Forstamt.

Oberamtsstadt Nagold.  
**Zahlungs-Aufforderung.**

Die rückständigen Steuerschuldner vom Rechnungsjahr 1911/12 werden aufgefordert, ihre Steuerpflichtigkeiten ohne weiteren Verzug anher zu bereinigen, widrigenfalls Zahlungsbefehl gegen sie beantragt werden müßte.

Den 18. April 1912. Stadtpflege: Lenz.

Nagold.  
**Christian Damsohn, Fuhrmann,  
verkauft**

am Samstag, den 20. ds. Mts., abends 6 Uhr,  
auf dem Rathaus zu Nagold

seine sämtlichen Felder  
samt  
**Wohnhaus**

im öffentlichen Aufsteich.  
Bemerkte wird, daß bei annehmbarem Angebot der Zuschlag sofort erfolgt. Liebhaber sind höflich eingeladen.

**Zwangsvorsteigerung.**

Samstag, den 20. April vormittags 10 Uhr, wird gegen bare Bezahlung versteigert werden:

3 Mostfässer, 120, 164, 184 Liter haltend, 1 Saftpresse, 23 Herdplatten zu Backöfen, 2 Uhren, worunter 1 Regulatur und 40 leere Glasflaschen.

Zusammenkunft beim alten Löwen.  
Großmann, Gerichtsvollzieher.

Garantiert  
reinen  
Natur-  
Tannen-  
**Honig**  
empfiehlt  
Bienenzüchter Gottf. Klais

**Schönes Futter-(Haber) Stroh**  
in Ballen gepreßt verkauft ab Hof um 2. M pr. Ztr.  
**Def. Rat Fr. Ablung,**  
Zindlingen bei Unterjettingen.



# Panama-Hüte

empfiehlt in modernen Façons u. verschiedenen Preislagen

**Nagold. Eugen Schiler.**

Nagold.

Unterzeichnete verkauft sein inmitten der Stadt gelegenes



## Wohn- u. Geschäftshaus

mit Backsteinrichtung, Laden, Backstube, Mehlmagazin, 10 Zimmern, 3 Küchen und Zubehör, 44 qm. gewölbter Keller, Scheuer, Stallung, Hofraum, Golschopf mit 4 Schweinehaltungen und ist für jede Geschäftsbranche sehr günstig gelegen.

**Gottf. Lehre, Bäcker.**

Nohrdorf.

# Bauakkord.

Zur Erstellung eines Wohn- und Dekonomiegebäudes für Jakob Theurer, Straßenwärt in Nohrdorf, sind nachstehende Arbeiten zu vergeben:

**Zimmerarbeiten, Flächener- und Installationsarbeiten, Gipfer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Schmied-, Maler- und Tapezierarbeiten, sowie Walzeisenlieferung.**

Pläne, Vorausschlüsse und Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsichtnahme auf, wo auch die Offerte verschlossen bis spätestens **Mittwoch, den 24. April, nachmittags 4 Uhr,** eingereicht sind. Die Wahl unter den Submittenten behält sich die Bauherrschaft vor. Zuschlagsfrist 8 Tage.

Absterbe, den 18. April 1912. S. N.:  
**A. Saug,**  
techn. Büro, Bahnhofstr. Nr. 250.

Theod. Schnell, Feilenhauer, Rottenburg

empfiehlt

## neue Feilen und Raspeln

für jedes Gewerbe;

außerdem wird das

### Aufhauen alter Feilen und Raspeln

bei billigster Berechnung und prompter Bedienung besorgt.

7



Putzen Sie Ihr Schuhzeug nur mit Dr. Gantner's Schuhcreme „Nigrin“  
Hochglanz im Moment!

Alleiniger Fabrikant auch des so beliebten Veilchen-sellenpulvers „Goldperle“:  
**Carl Gantner, Fabrik chem.-techn. Prod., Göppingen.**

Niederlage bei G. Eberhardt, Wildberg.

## Für Sie

bedeutet die Kaffeesteurung keinen Schaden, wenn Sie den seit „100“ Jahren bewährten **Kaffe-Zusatz u. -Ersatz Aecht Scheuer** verwenden.

# Scheuer's DoppelRitter

ist am ausgiebigsten und kräftigsten und noch dazu sparen Sie Milch.



**Nur aecht** in den weltberühmten **gelben Paketen** mit dem **S** im Hufeisen versiegelt.

Schutzmarke **Überall zu kaufen.** 2

Nagold.

la junges

## Hammelfleisch

fortwährend zu haben, sowie

### fetten Speck

zum Auslassen.

**Fr. Krauss.**

Nagold.

## Ia. Wasserglas

empfehlen billigst

**Berg & Schmid.**

● **Verlobungs-Ringe** ●

in 14 und 8 Karat Gold in allen Preislagen schön und breit empfiehlt in großer Auswahl

**G. Kläger, Uhrmacher.**

Unterjettingen.

## Speck

zum Auslassen

empfiehlt

**Martin Weltenbort.**

Grosste Stuttgarter

## Geld-Lotterie

Ziehung am 26. u. 27. April 1912  
3031 Gewinne u. 2000000 Mk.

**100000**  
**80000**  
**40000**  
**20000**  
**10000**  
**2000**

Haupt- u. 4. Preisgewinne  
1. Preis 11 Mk.,  
2. Preis 20 Mk.,  
3. Preis 10 Mk.,  
4. Preis 5 Mk.,  
5. Preis 2 Mk.,  
6. Preis 1 Mk.,  
7. Preis 50 Pf.,  
8. Preis 25 Pf.,  
9. Preis 10 Pf.,  
10. Preis 5 Pf.,  
11. Preis 2 Pf.,  
12. Preis 1 Pf.,  
13. Preis 50 Pf.,  
14. Preis 25 Pf.,  
15. Preis 10 Pf.,  
16. Preis 5 Pf.,  
17. Preis 2 Pf.,  
18. Preis 1 Pf.,  
19. Preis 50 Pf.,  
20. Preis 25 Pf.,  
21. Preis 10 Pf.,  
22. Preis 5 Pf.,  
23. Preis 2 Pf.,  
24. Preis 1 Pf.,  
25. Preis 50 Pf.,  
26. Preis 25 Pf.,  
27. Preis 10 Pf.,  
28. Preis 5 Pf.,  
29. Preis 2 Pf.,  
30. Preis 1 Pf.,  
31. Preis 50 Pf.,  
32. Preis 25 Pf.,  
33. Preis 10 Pf.,  
34. Preis 5 Pf.,  
35. Preis 2 Pf.,  
36. Preis 1 Pf.,  
37. Preis 50 Pf.,  
38. Preis 25 Pf.,  
39. Preis 10 Pf.,  
40. Preis 5 Pf.,  
41. Preis 2 Pf.,  
42. Preis 1 Pf.,  
43. Preis 50 Pf.,  
44. Preis 25 Pf.,  
45. Preis 10 Pf.,  
46. Preis 5 Pf.,  
47. Preis 2 Pf.,  
48. Preis 1 Pf.,  
49. Preis 50 Pf.,  
50. Preis 25 Pf.,  
51. Preis 10 Pf.,  
52. Preis 5 Pf.,  
53. Preis 2 Pf.,  
54. Preis 1 Pf.,  
55. Preis 50 Pf.,  
56. Preis 25 Pf.,  
57. Preis 10 Pf.,  
58. Preis 5 Pf.,  
59. Preis 2 Pf.,  
60. Preis 1 Pf.,  
61. Preis 50 Pf.,  
62. Preis 25 Pf.,  
63. Preis 10 Pf.,  
64. Preis 5 Pf.,  
65. Preis 2 Pf.,  
66. Preis 1 Pf.,  
67. Preis 50 Pf.,  
68. Preis 25 Pf.,  
69. Preis 10 Pf.,  
70. Preis 5 Pf.,  
71. Preis 2 Pf.,  
72. Preis 1 Pf.,  
73. Preis 50 Pf.,  
74. Preis 25 Pf.,  
75. Preis 10 Pf.,  
76. Preis 5 Pf.,  
77. Preis 2 Pf.,  
78. Preis 1 Pf.,  
79. Preis 50 Pf.,  
80. Preis 25 Pf.,  
81. Preis 10 Pf.,  
82. Preis 5 Pf.,  
83. Preis 2 Pf.,  
84. Preis 1 Pf.,  
85. Preis 50 Pf.,  
86. Preis 25 Pf.,  
87. Preis 10 Pf.,  
88. Preis 5 Pf.,  
89. Preis 2 Pf.,  
90. Preis 1 Pf.,  
91. Preis 50 Pf.,  
92. Preis 25 Pf.,  
93. Preis 10 Pf.,  
94. Preis 5 Pf.,  
95. Preis 2 Pf.,  
96. Preis 1 Pf.,  
97. Preis 50 Pf.,  
98. Preis 25 Pf.,  
99. Preis 10 Pf.,  
100. Preis 5 Pf.,  
101. Preis 2 Pf.,  
102. Preis 1 Pf.,  
103. Preis 50 Pf.,  
104. Preis 25 Pf.,  
105. Preis 10 Pf.,  
106. Preis 5 Pf.,  
107. Preis 2 Pf.,  
108. Preis 1 Pf.,  
109. Preis 50 Pf.,  
110. Preis 25 Pf.,  
111. Preis 10 Pf.,  
112. Preis 5 Pf.,  
113. Preis 2 Pf.,  
114. Preis 1 Pf.,  
115. Preis 50 Pf.,  
116. Preis 25 Pf.,  
117. Preis 10 Pf.,  
118. Preis 5 Pf.,  
119. Preis 2 Pf.,  
120. Preis 1 Pf.,  
121. Preis 50 Pf.,  
122. Preis 25 Pf.,  
123. Preis 10 Pf.,  
124. Preis 5 Pf.,  
125. Preis 2 Pf.,  
126. Preis 1 Pf.,  
127. Preis 50 Pf.,  
128. Preis 25 Pf.,  
129. Preis 10 Pf.,  
130. Preis 5 Pf.,  
131. Preis 2 Pf.,  
132. Preis 1 Pf.,  
133. Preis 50 Pf.,  
134. Preis 25 Pf.,  
135. Preis 10 Pf.,  
136. Preis 5 Pf.,  
137. Preis 2 Pf.,  
138. Preis 1 Pf.,  
139. Preis 50 Pf.,  
140. Preis 25 Pf.,  
141. Preis 10 Pf.,  
142. Preis 5 Pf.,  
143. Preis 2 Pf.,  
144. Preis 1 Pf.,  
145. Preis 50 Pf.,  
146. Preis 25 Pf.,  
147. Preis 10 Pf.,  
148. Preis 5 Pf.,  
149. Preis 2 Pf.,  
150. Preis 1 Pf.,  
151. Preis 50 Pf.,  
152. Preis 25 Pf.,  
153. Preis 10 Pf.,  
154. Preis 5 Pf.,  
155. Preis 2 Pf.,  
156. Preis 1 Pf.,  
157. Preis 50 Pf.,  
158. Preis 25 Pf.,  
159. Preis 10 Pf.,  
160. Preis 5 Pf.,  
161. Preis 2 Pf.,  
162. Preis 1 Pf.,  
163. Preis 50 Pf.,  
164. Preis 25 Pf.,  
165. Preis 10 Pf.,  
166. Preis 5 Pf.,  
167. Preis 2 Pf.,  
168. Preis 1 Pf.,  
169. Preis 50 Pf.,  
170. Preis 25 Pf.,  
171. Preis 10 Pf.,  
172. Preis 5 Pf.,  
173. Preis 2 Pf.,  
174. Preis 1 Pf.,  
175. Preis 50 Pf.,  
176. Preis 25 Pf.,  
177. Preis 10 Pf.,  
178. Preis 5 Pf.,  
179. Preis 2 Pf.,  
180. Preis 1 Pf.,  
181. Preis 50 Pf.,  
182. Preis 25 Pf.,  
183. Preis 10 Pf.,  
184. Preis 5 Pf.,  
185. Preis 2 Pf.,  
186. Preis 1 Pf.,  
187. Preis 50 Pf.,  
188. Preis 25 Pf.,  
189. Preis 10 Pf.,  
190. Preis 5 Pf.,  
191. Preis 2 Pf.,  
192. Preis 1 Pf.,  
193. Preis 50 Pf.,  
194. Preis 25 Pf.,  
195. Preis 10 Pf.,  
196. Preis 5 Pf.,  
197. Preis 2 Pf.,  
198. Preis 1 Pf.,  
199. Preis 50 Pf.,  
200. Preis 25 Pf.,  
201. Preis 10 Pf.,  
202. Preis 5 Pf.,  
203. Preis 2 Pf.,  
204. Preis 1 Pf.,  
205. Preis 50 Pf.,  
206. Preis 25 Pf.,  
207. Preis 10 Pf.,  
208. Preis 5 Pf.,  
209. Preis 2 Pf.,  
210. Preis 1 Pf.,  
211. Preis 50 Pf.,  
212. Preis 25 Pf.,  
213. Preis 10 Pf.,  
214. Preis 5 Pf.,  
215. Preis 2 Pf.,  
216. Preis 1 Pf.,  
217. Preis 50 Pf.,  
218. Preis 25 Pf.,  
219. Preis 10 Pf.,  
220. Preis 5 Pf.,  
221. Preis 2 Pf.,  
222. Preis 1 Pf.,  
223. Preis 50 Pf.,  
224. Preis 25 Pf.,  
225. Preis 10 Pf.,  
226. Preis 5 Pf.,  
227. Preis 2 Pf.,  
228. Preis 1 Pf.,  
229. Preis 50 Pf.,  
230. Preis 25 Pf.,  
231. Preis 10 Pf.,  
232. Preis 5 Pf.,  
233. Preis 2 Pf.,  
234. Preis 1 Pf.,  
235. Preis 50 Pf.,  
236. Preis 25 Pf.,  
237. Preis 10 Pf.,  
238. Preis 5 Pf.,  
239. Preis 2 Pf.,  
240. Preis 1 Pf.,  
241. Preis 50 Pf.,  
242. Preis 25 Pf.,  
243. Preis 10 Pf.,  
244. Preis 5 Pf.,  
245. Preis 2 Pf.,  
246. Preis 1 Pf.,  
247. Preis 50 Pf.,  
248. Preis 25 Pf.,  
249. Preis 10 Pf.,  
250. Preis 5 Pf.,  
251. Preis 2 Pf.,  
252. Preis 1 Pf.,  
253. Preis 50 Pf.,  
254. Preis 25 Pf.,  
255. Preis 10 Pf.,  
256. Preis 5 Pf.,  
257. Preis 2 Pf.,  
258. Preis 1 Pf.,  
259. Preis 50 Pf.,  
260. Preis 25 Pf.,  
261. Preis 10 Pf.,  
262. Preis 5 Pf.,  
263. Preis 2 Pf.,  
264. Preis 1 Pf.,  
265. Preis 50 Pf.,  
266. Preis 25 Pf.,  
267. Preis 10 Pf.,  
268. Preis 5 Pf.,  
269. Preis 2 Pf.,  
270. Preis 1 Pf.,  
271. Preis 50 Pf.,  
272. Preis 25 Pf.,  
273. Preis 10 Pf.,  
274. Preis 5 Pf.,  
275. Preis 2 Pf.,  
276. Preis 1 Pf.,  
277. Preis 50 Pf.,  
278. Preis 25 Pf.,  
279. Preis 10 Pf.,  
280. Preis 5 Pf.,  
281. Preis 2 Pf.,  
282. Preis 1 Pf.,  
283. Preis 50 Pf.,  
284. Preis 25 Pf.,  
285. Preis 10 Pf.,  
286. Preis 5 Pf.,  
287. Preis 2 Pf.,  
288. Preis 1 Pf.,  
289. Preis 50 Pf.,  
290. Preis 25 Pf.,  
291. Preis 10 Pf.,  
292. Preis 5 Pf.,  
293. Preis 2 Pf.,  
294. Preis 1 Pf.,  
295. Preis 50 Pf.,  
296. Preis 25 Pf.,  
297. Preis 10 Pf.,  
298. Preis 5 Pf.,  
299. Preis 2 Pf.,  
300. Preis 1 Pf.,  
301. Preis 50 Pf.,  
302. Preis 25 Pf.,  
303. Preis 10 Pf.,  
304. Preis 5 Pf.,  
305. Preis 2 Pf.,  
306. Preis 1 Pf.,  
307. Preis 50 Pf.,  
308. Preis 25 Pf.,  
309. Preis 10 Pf.,  
310. Preis 5 Pf.,  
311. Preis 2 Pf.,  
312. Preis 1 Pf.,  
313. Preis 50 Pf.,  
314. Preis 25 Pf.,  
315. Preis 10 Pf.,  
316. Preis 5 Pf.,  
317. Preis 2 Pf.,  
318. Preis 1 Pf.,  
319. Preis 50 Pf.,  
320. Preis 25 Pf.,  
321. Preis 10 Pf.,  
322. Preis 5 Pf.,  
323. Preis 2 Pf.,  
324. Preis 1 Pf.,  
325. Preis 50 Pf.,  
326. Preis 25 Pf.,  
327. Preis 10 Pf.,  
328. Preis 5 Pf.,  
329. Preis 2 Pf.,  
330. Preis 1 Pf.,  
331. Preis 50 Pf.,  
332. Preis 25 Pf.,  
333. Preis 10 Pf.,  
334. Preis 5 Pf.,  
335. Preis 2 Pf.,  
336. Preis 1 Pf.,  
337. Preis 50 Pf.,  
338. Preis 25 Pf.,  
339. Preis 10 Pf.,  
340. Preis 5 Pf.,  
341. Preis 2 Pf.,  
342. Preis 1 Pf.,  
343. Preis 50 Pf.,  
344. Preis 25 Pf.,  
345. Preis 10 Pf.,  
346. Preis 5 Pf.,  
347. Preis 2 Pf.,  
348. Preis 1 Pf.,  
349. Preis 50 Pf.,  
350. Preis 25 Pf.,  
351. Preis 10 Pf.,  
352. Preis 5 Pf.,  
353. Preis 2 Pf.,  
354. Preis 1 Pf.,  
355. Preis 50 Pf.,  
356. Preis 25 Pf.,  
357. Preis 10 Pf.,  
358. Preis 5 Pf.,  
359. Preis 2 Pf.,  
360. Preis 1 Pf.,  
361. Preis 50 Pf.,  
362. Preis 25 Pf.,  
363. Preis 10 Pf.,  
364. Preis 5 Pf.,  
365. Preis 2 Pf.,  
366. Preis 1 Pf.,  
367. Preis 50 Pf.,  
368. Preis 25 Pf.,  
369. Preis 10 Pf.,  
370. Preis 5 Pf.,  
371. Preis 2 Pf.,  
372. Preis 1 Pf.,  
373. Preis 50 Pf.,  
374. Preis 25 Pf.,  
375. Preis 10 Pf.,  
376. Preis 5 Pf.,  
377. Preis 2 Pf.,  
378. Preis 1 Pf.,  
379. Preis 50 Pf.,  
380. Preis 25 Pf.,  
381. Preis 10 Pf.,  
382. Preis 5 Pf.,  
383. Preis 2 Pf.,  
384. Preis 1 Pf.,  
385. Preis 50 Pf.,  
386. Preis 25 Pf.,  
387. Preis 10 Pf.,  
388. Preis 5 Pf.,  
389. Preis 2 Pf.,  
390. Preis 1 Pf.,  
391. Preis 50 Pf.,  
392. Preis 25 Pf.,  
393. Preis 10 Pf.,  
394. Preis 5 Pf.,  
395. Preis 2 Pf.,  
396. Preis 1 Pf.,  
397. Preis 50 Pf.,  
398. Preis 25 Pf.,  
399. Preis 10 Pf.,  
400. Preis 5 Pf.,  
401. Preis 2 Pf.,  
402. Preis 1 Pf.,  
403. Preis 50 Pf.,  
404. Preis 25 Pf.,  
405. Preis 10 Pf.,  
406. Preis 5 Pf.,  
407. Preis 2 Pf.,  
408. Preis 1 Pf.,  
409. Preis 50 Pf.,  
410. Preis 25 Pf.,  
411. Preis 10 Pf.,  
412. Preis 5 Pf.,  
413. Preis 2 Pf.,  
414. Preis 1 Pf.,  
415. Preis 50 Pf.,  
416. Preis 25 Pf.,  
417. Preis 10 Pf.,  
418. Preis 5 Pf.,  
419. Preis 2 Pf.,  
420. Preis 1 Pf.,  
421. Preis 50 Pf.,  
422. Preis 25 Pf.,  
423. Preis 10 Pf.,  
424. Preis 5 Pf.,  
425. Preis 2 Pf.,  
426. Preis 1 Pf.,  
427. Preis 50 Pf.,  
428. Preis 25 Pf.,  
429. Preis 10 Pf.,  
430. Preis 5 Pf.,  
431. Preis 2 Pf.,  
432. Preis 1 Pf.,  
433. Preis 50 Pf.,  
434. Preis 25 Pf.,  
435. Preis 10 Pf.,  
436. Preis 5 Pf.,  
437. Preis 2 Pf.,  
438. Preis 1 Pf.,  
439. Preis 50 Pf.,  
440. Preis 25 Pf.,  
441. Preis 10 Pf.,  
442. Preis 5 Pf.,  
443. Preis 2 Pf.,  
444. Preis 1 Pf.,  
445. Preis 50 Pf.,  
446. Preis 25 Pf.,  
447. Preis 10 Pf.,  
448. Preis 5 Pf.,  
449. Preis 2 Pf.,  
450. Preis 1 Pf.,  
451. Preis 50 Pf.,  
452. Preis 25 Pf.,  
453. Preis 10 Pf.,  
454. Preis 5 Pf.,  
455. Preis 2 Pf.,  
456. Preis 1 Pf.,  
457. Preis 50 Pf.,  
458. Preis 25 Pf.,  
459. Preis 10 Pf.,  
460. Preis 5 Pf.,  
461. Preis 2 Pf.,  
462. Preis 1 Pf.,  
463. Preis 50 Pf.,  
464. Preis 25 Pf.,  
465. Preis 10 Pf.,  
466. Preis 5 Pf.,  
467. Preis 2 Pf.,  
468. Preis 1 Pf.,  
469. Preis 50 Pf.,  
470. Preis 25 Pf.,  
471. Preis 10 Pf.,  
472. Preis 5 Pf.,  
473. Preis 2 Pf.,  
474. Preis 1 Pf.,  
475. Preis 50 Pf.,  
476. Preis 25 Pf.,  
477. Preis 10 Pf.,  
478. Preis 5 Pf.,  
479. Preis 2 Pf.,  
480. Preis 1 Pf.,  
481. Preis 50 Pf.,  
482. Preis 25 Pf.,  
483. Preis 10 Pf.,  
484. Preis 5 Pf.,  
485. Preis 2 Pf.,  
486. Preis 1 Pf.,  
487. Preis 50 Pf.,  
488. Preis 25 Pf.,  
489. Preis 10 Pf.,  
490. Preis 5 Pf.,  
491. Preis 2 Pf.,  
492. Preis 1 Pf.,  
493. Preis 50 Pf.,  
494. Preis 25 Pf.,  
495. Preis 10 Pf.,  
496. Preis 5 Pf.,  
497. Preis 2 Pf.,  
498. Preis 1 Pf.,  
499. Preis 50 Pf.,  
500. Preis 25 Pf.,  
501. Preis 10 Pf.,  
502. Preis 5 Pf.,  
503. Preis 2 Pf.,  
504. Preis 1 Pf.,  
505. Preis 50 Pf.,  
506. Preis 25 Pf.,  
507. Preis 10 Pf.,  
508. Preis 5 Pf.,  
509. Preis 2 Pf.,  
510. Preis 1 Pf.,  
511. Preis 50 Pf.,  
512. Preis 25 Pf.,  
513. Preis 10 Pf.,  
514. Preis 5 Pf.,  
515. Preis 2 Pf.,  
516. Preis 1 Pf.,  
517. Preis 50 Pf.,  
518. Preis 25 Pf.,  
519. Preis 10 Pf.,  
520. Preis 5 Pf.,  
521. Preis 2 Pf.,  
522. Preis 1 Pf.,  
523. Preis 50 Pf.,  
524. Preis 25 Pf.,  
525. Preis 10 Pf.,  
526. Preis 5 Pf.,  
527. Preis 2 Pf.,  
528. Preis 1 Pf.,  
529. Preis 50 Pf.,  
530. Preis 25 Pf.,  
531. Preis 10 Pf.,  
532. Preis 5 Pf.,  
533. Preis 2 Pf.,  
534. Preis 1 Pf.,  
535. Preis 50 Pf.,  
536. Preis 25 Pf.,  
537. Preis 10 Pf.,  
538. Preis 5 Pf.,  
539. Preis 2 Pf.,  
540. Preis 1 Pf.,  
541. Preis 50 Pf.,  
542. Preis 25 Pf.,  
543. Preis 10 Pf.,  
544. Preis 5 Pf.,  
545. Preis 2 Pf.,  
546. Preis 1 Pf.,  
547. Preis 50 Pf.,  
548. Preis 25 Pf.,  
549. Preis 10 Pf.,  
550. Preis 5 Pf.,  
551. Preis 2 Pf.,  
552. Preis 1 Pf.,  
553. Preis 50 Pf.,  
554. Preis 25 Pf.,  
555. Preis 10 Pf.,  
556. Preis 5 Pf.,  
557. Preis 2 Pf.,  
558. Preis 1 Pf.,  
559. Preis 50 Pf.,  
560. Preis 25 Pf.,  
561. Preis 10 Pf.,  
562. Preis 5 Pf.,  
563. Preis 2 Pf.,  
564. Preis 1 Pf.,  
565. Preis 50 Pf.,  
566. Preis 25 Pf.,  
567. Preis 10 Pf.,  
568. Preis 5 Pf.,  
569. Preis 2 Pf.,  
570. Preis 1 Pf.,  
571. Preis 50 Pf.,  
572. Preis 25 Pf.,  
573. Preis 10 Pf.,  
574. Preis 5 Pf.,  
575. Preis 2 Pf.,  
576. Preis 1 Pf.,  
577. Preis 50 Pf.,  
578. Preis 25 Pf.,  
579. Preis 10 Pf.,  
580. Preis 5 Pf.,  
581. Preis 2 Pf.,  
582. Preis 1 Pf.,  
583. Preis 50 Pf.,  
584. Preis 25 Pf.,  
585. Preis 10 Pf.,  
586. Preis 5 Pf.,  
587. Preis 2 Pf.,  
588. Preis 1 Pf.,  
589. Preis 50 Pf.,  
590. Preis 25 Pf.,  
591. Preis 10 Pf.,  
592. Preis 5 Pf.,  
593. Preis 2 Pf.,  
594. Preis 1 Pf.,  
595. Preis 50 Pf.,  
596. Preis 25 Pf.,  
597. Preis 10 Pf.,  
598. Preis 5 Pf.,  
599. Preis 2 Pf.,  
600. Preis 1 Pf.,  
601. Preis 50 Pf.,  
602. Preis 25 Pf.,  
603. Preis 10 Pf.,  
604. Preis 5 Pf.,  
605. Preis 2 Pf.,  
606. Preis 1 Pf.,  
607. Preis 50 Pf.,  
608. Preis 25 Pf.,  
609. Preis 10 Pf.,  
610. Preis 5 Pf.,  
611. Preis 2 Pf.,  
612. Preis 1 Pf.,  
613. Preis 50 Pf.,  
614. Preis 25 Pf.,  
615. Preis 10 Pf.,  
616. Preis 5 Pf.,  
617. Preis 2 Pf.,  
618. Preis 1 Pf.,  
619. Preis 50 Pf.,  
620. Preis 25 Pf.,  
621. Preis 10 Pf.,  
622. Preis 5 Pf.,  
623. Preis 2 Pf.,  
624. Preis 1 Pf.,  
625. Preis 50 Pf.,  
626. Preis 25 Pf.,  
627. Preis 10 Pf.,  
628. Preis 5 Pf.,  
629. Preis 2 Pf.,  
630. Preis 1 Pf.,  
631. Preis 50 Pf.,  
632. Preis 25 Pf.,  
633. Preis 10 Pf.,  
634. Preis 5 Pf.,  
635. Preis 2 Pf.,  
636. Preis 1 Pf.,  
637. Preis 50 Pf.,  
638. Preis 25 Pf.,  
639. Preis 10 Pf.,  
640. Preis 5 Pf.,  
641. Preis 2 Pf.,  
642. Preis 1 Pf.,  
643. Preis 50 Pf.,  
644. Preis 25 Pf.,  
645. Preis 10 Pf.,  
646. Preis 5 Pf.,  
647. Preis 2 Pf.,  
648. Preis 1 Pf.,  
649. Preis 50 Pf.,  
650. Preis 25 Pf.,  
651. Preis 10 Pf.,  
652. Preis 5 Pf.,  
653. Preis 2 Pf.,  
654. Preis 1 Pf.,  
655. Preis 50 Pf.,  
656. Preis 25 Pf.,  
657. Preis 10 Pf.,  
658. Preis 5 Pf.,  
659. Preis 2 Pf.,  
660. Preis 1 Pf.,  
661. Preis 50 Pf.,  
662. Preis 25 Pf.,  
663. Preis 10 Pf.,  
664. Preis 5 Pf.,  
665. Preis 2 Pf.,  
666. Preis 1 Pf.,  
667. Preis 50 Pf.,  
668. Preis 25 Pf.,  
669. Preis 10 Pf.,  
670. Preis 5 Pf.,  
671. Preis 2 Pf.,  
672. Preis 1 Pf.,  
673. Preis 50 Pf.,  
674. Preis 25 Pf.,  
675. Preis 10 Pf.,  
676. Preis 5 Pf.,  
677. Preis 2 Pf.,  
678. Preis 1 Pf.,  
679. Preis 50 Pf.,  
680. Preis 25 Pf.,  
681. Preis 10 Pf.,  
682. Preis 5 Pf.,  
683. Preis 2 Pf.,  
684. Preis 1 Pf.,  
685. Preis 50 Pf.,  
686. Preis 25 Pf.,  
687. Preis 10 Pf.,  
688. Preis 5 Pf.,  
689. Preis 2 Pf.,  
690. Preis 1 Pf.,  
691. Preis 50 Pf.,  
692. Preis 25 Pf.,  
693. Preis 10 Pf.,  
694. Preis 5 Pf.,  
695. Preis 2 Pf.,  
696. Preis 1 Pf.,  
697. Preis 50 Pf.,  
698. Preis 25 Pf.,  
699. Preis 10 Pf.,  
700. Preis 5 Pf.,  
701. Preis 2 Pf.,  
702. Preis 1 Pf.,  
703. Preis 50 Pf.,  
704. Preis 25 Pf.,  
705. Preis 10 Pf.,  
706. Preis 5 Pf.,  
707. Preis 2 Pf.,  
708. Preis 1 Pf.,  
709. Preis 50 Pf.,  
710. Preis 25 Pf.,  
711. Preis 10 Pf.,  
712. Preis 5 Pf.,  
713. Preis 2 Pf.,  
714. Preis 1 Pf.,  
715. Preis 50 Pf.,  
716. Preis 25 Pf.,  
717. Preis 10 Pf.,  
718. Preis 5 Pf.,  
719. Preis 2 Pf.,  
720. Preis 1 Pf.,  
721. Preis 50 Pf.,  
722. Preis 25 Pf.,  
723. Preis 10 Pf.,  
724. Preis 5 Pf.,  
725. Preis 2 Pf.,  
726. Preis 1 Pf.,  
727. Preis 50 Pf.,  
728. Preis 25 Pf.,  
729. Preis 10 Pf.,  
730. Preis 5 Pf.,  
731. Preis 2 Pf.,  
732. Preis 1 Pf.,  
733. Preis 50 Pf.,  
734. Preis 25 Pf.,  
735. Preis 10 Pf.,  
736. Preis 5 Pf.,  
737. Preis 2 Pf.,  
738. Preis 1 Pf.,  
739. Preis 50 Pf.,  
740. Preis 25 Pf.,  
741. Preis 10 Pf.,  
742. Preis 5 Pf.,  
743. Preis 2 Pf.,  
744. Preis 1 Pf.,  
745. Preis 50 Pf.,  
746. Preis 25 Pf.,  
747. Preis 10 Pf.,  
748. Preis 5 Pf.,  
749. Preis 2 Pf.,  
750. Preis 1 Pf.,  
751. Preis 50 Pf.,  
752. Preis 25 Pf.,  
753. Preis 10 Pf.,  
754. Preis 5 Pf.,  
755. Preis 2 Pf.,  
756. Preis 1 Pf.,  
757. Preis 50 Pf.,  
758. Preis 25 Pf.,  
759. Preis 10 Pf.,  
760. Preis 5 Pf.,  
761. Preis 2 Pf.,  
762. Preis 1 Pf.,  
763. Preis 50 Pf.,  
764. Preis 25 Pf.,  
765. Preis 10 Pf.,  
766. Preis 5 Pf.,  
767. Preis 2 Pf.,  
768. Preis 1 Pf.,  
769. Preis 50 Pf.,  
770. Preis 25 Pf.,  
771. Preis 10 Pf.,  
772. Preis 5 Pf.,  
773. Preis 2 Pf.,  
774. Preis 1 Pf.,  
775. Preis 50 Pf.,  
776. Preis 25 Pf.,  
777. Preis 10 Pf.,  
778. Preis 5 Pf.,  
779. Preis 2 Pf.,  
780. Preis 1 Pf.,  
781. Preis 50 Pf.,  
782. Preis 25 Pf.,  
783. Preis 10 Pf.,  
784. Preis 5 Pf.,  
785. Preis 2 Pf.,  
786. Preis 1 Pf.,  
787. Preis 50 Pf.,  
788. Preis 25 Pf.,  
789. Preis 10 Pf.,  
790. Preis 5 Pf.,  
791. Preis 2 Pf.,  
792. Preis 1 Pf.,  
793. Preis 50 Pf.,  
794. Preis 25 Pf.,  
795. Preis 10 Pf.,  
796. Preis 5 Pf.,  
797. Preis 2 Pf.,  
798. Preis 1 Pf.,  
799. Preis 50 Pf.,  
800. Preis 25 Pf.,  
801. Preis 10 Pf.,  
802. Preis 5 Pf.,  
803. Preis 2 Pf.,  
804. Preis 1 Pf.,  
805. Preis 50 Pf.,  
806. Preis 25 Pf.,  
807. Preis 10 Pf.,  
808. Preis 5 Pf.,  
809. Preis 2 Pf.,  
810. Preis 1 Pf.,  
811. Preis 50 Pf.,  
812. Preis 25 Pf.,  
813. Preis 10 Pf.,  
814. Preis 5 Pf.,  
815. Preis 2 Pf.,  
816. Preis 1 Pf.,  
817. Preis 50 Pf.,  
818. Preis 25 Pf.,  
819. Preis 10 Pf.,  
820. Preis 5 Pf.,  
821. Preis 2 Pf.,  
822. Preis 1 Pf.,  
823. Preis 50 Pf.,  
824. Preis 25 Pf.,  
825. Preis 10 Pf.,  
826. Preis 5 Pf.,  
827. Preis 2 Pf.,  
828. Preis 1 Pf.,  
829. Preis 50 Pf.,  
830. Preis 25 Pf.,  
831. Preis 10 Pf.,  
832. Preis 5 Pf.,  
833. Preis 2 Pf.,  
834. Preis 1 Pf.,  
835. Preis 50 Pf.,  
836. Preis 25 Pf.,  
837. Preis 10 Pf.,  
838. Preis 5 Pf.,  
839. Preis 2 Pf.,  
840. Preis 1 Pf.,  
841. Preis 50 Pf.,  
842. Preis 25 Pf.,  
843. Preis 10 Pf.,  
84